Auf Wunsch: Weihnachts-oratorium von J.S. Bach

4 Tage

4. – 7. Dezember 2025

(Donnerstag – Sonntag)

Dresden – mit Besuch der Semperoper & des Striezelmarkts

... staunen Sie über die majestätische Barockarchitektur an der Elbe und unser Highlight vom weltberühmten „Nussknacker“

Dresden – mit Besuch der Semperoper & des Striezelmarkts

4. – 7. Dezember 2025 (Donnerstag – Sonntag)

Roth Chur

1. Tag. Donnerstag, 4. Dezember 2025: Anreise nach Dresden

Abfahrt ab Chur Bahnhofplatz (vor dem Hotel ABC) um 07.00 Uhr. Zustiege entlang der Route sind möglich. Fahrt via Rheintal – Bodensee – Memmingen – Ulm – Nürnberg – Plauen – Chemnitz nach Dresden (mit Halt unterwegs).

Zimmerbezug, Abendessen im Hotel und Übernachtung.

Hotel Hilton Dresden, An der Frauenkirche 5, 01067 Dresden
Tel. 0049 351 86420, www.hilton.com

2. Tag. Freitag, 5. Dezember 2025: Stadtführung, Freizeit und Frauenkirche

Gemeinsam mit einem Reiseleiter unternehmen wir einen Altstadtrundgang. Tauchen Sie ein in die faszinierende Geschichte der Elbmetropole und entdecken Sie weltberühmte Sehenswürdigkeiten: die prachtvolle Frauenkirche, das barocke Residenzschloss, die beeindruckende Semperoper und den glanzvollen Zwinger. Bewundern Sie die Kunst des Fürstenzugs und geniessen Sie den Blick auf die Brühlsche Terrasse, dem „Balkon Europas“.

Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Nutzen Sie die Zeit für einen Besuch des 591. Dresdner Striezelmarkts, der zu den ältesten Weihnachtsmärkten Deutschlands gehört. Zwischen liebevoll geschmückten Buden duftet es nach Stollen, Glühwein und gebrannten Mandeln. Bewundern Sie zudem die Dresdner Stufenpyramide und handgefertigtes Kunsthandwerk aus dem Erzgebirge.

Für diejenigen Gäste, die das Weihnachtsoratorium von J.S. Bach in der Frauenkirche dazugebucht haben, beginnt der Anlass um 19.30 Uhr. Für viele sind die vier Paukenschläge aus dem Eingangschor des Weihnachtsoratoriums ein Signal: Jetzt steht Weihnachten bevor…

3. Tag. Samstag, 6. Dezember 2025: Freizeit und Aufführung in der Semperoper

Der heutige Tag steht nochmals zur freien Verfügung. Entdecken Sie stilvolle Boutiquen, grosse Einkaufszentren und den traditionellen Weihnachtsmarkt – perfekt zum Bummeln, Shoppen und Geniessen.

Um 19.00 Uhr steht der Höhepunkt der Reise bevor: Die Aufführung von Pjotr I. Tschaikowsksys «Der Nussknacker» in der Semperoper.

4. Tag. Sonntag, 7. Dezember 2025: Heimreise

Heute heisst es bereits schon wieder Abschied nehmen von Dresden. Auf direkter Route fahren wir mit Halten unterwegs zurück in die Heimat, an ca. 19.00h.

Mitnehmen:

Garderobe für die Aufführungen in Semperoper und/oder Frauenkirche
€uro für nicht inkludierte Leistungen
Gültige ID oder Reisepass

Preis- und Programmänderungen vorbehalten

Fr. 995.00
pro Person im DZ

Auf Wunsch

Fr. 150.00
Einzelzimmer-Zuschlag

Fr. 100.00
Weihnachtsoratorium in der Frauenkirche von J. S. Bach (1. Kat.)

Fr. 63.00 / Fr. 88.00
Annullierungs-/SOS-Schutz-Vers.
(*www.erv.ch/de/privatkunden/single-trip)*

Leistungen

- Fahrt im 4* Reisecar mit komfortabler Bordausstattung
- 3 ÜB/FR im zentralen Hotel Hilton
- 1x Abendessen am Anreisetag
- Stadtführung durch Dresden
- Eintritt 1. Kat. zur Semperoper (Aufführung «Der Nussknacker» von Piotr I. Tschaikowsky
- Gebühren und Abgaben

An- und Abmeldung

Die Reise wird definitiv durchgeführt. Bei Annullationen entstehen Teilkosten gemäss unseren AGB.

Auch Kurzentschlossene sind herzlich willkommen – gerne bestätigen wir Ihre Buchung nach Rücksprache mit dem Hotel.

ROMAN DEFLORIN&FRICK

Informationen zum Besuch des Weihnachtsoratoriums in der Frauenkirche:

Dauer:

ca. 3 Std. inkl. Pause

Dresscode:

Für das Weihnachtsoratorium in der Frauenkirche Dresden gibt es keinen strikten Dresscode; es wird jedoch festliche und angemessene Kleidung erwartet, wie sie bei Konzerten mit klassischer Musik üblich ist. Die Kirche ist beheizt, ein Strickjäckchen oder Pullover über Bluse oder Hemd ist aber durchaus angemessen.

Veranstaltungsinfos:

Kantaten I-VI J.S. Bach Weihnachtsoratorium BWV 248 Kantaten I-VI

Sopran: Hanna Zumsande
Alt: Britta Schwarz
Tenor: Tilman Lichdi
Bass: N.N
Kammerchor der Frauenkirche
ensemble frauenkirche dresden
Leitung: Frauenkirchenkantor Matthias Grünert

Für viele sind die vier Paukenschläge aus dem Eingangschor des Weihnachtsoratoriums ein Signal: Jetzt steht Weihnachten bevor. Jetzt spüre ich diese kindliche Vorfreude, dieses Kribbeln. Jetzt gebe ich mich ganz dieser wunderbaren Musik hin, um die doch so vertraute Geschichte immer wieder neu staunend zu hören. Und so lasst uns jauchzen und frohlocken, lasst uns bei »Grosser Herr und starker König« verstohlen mitwippen und lasst uns heimlich die anrührenden Choräle mitsingen. Kurzum: Geniessen wir zusammen in der Frauenkirche die ganze Magie von Bachs gesamtem »Weihnachtsoratorium«.

Informationen zum Besuch von «Der Nussknacker» in der Semperoper:

Dauer:

ca. 2 Std. inkl. Pause

Dresscode:

Kleiden Sie sich so, dass Sie sich wohlfühlen. Man freut sich jedoch, wenn die
Kleidung der eleganten Atmosphäre des Opernhauses entspricht.

Mäntel und Jacken dürfen nicht in den Saal mitgenommen, sondern müssen an der Garderobe abgegeben werden.

Die Handlung – Kurzfassung:

Pjotr I. Tschaikowskys Nussknacker – uraufgeführt 1892 in St. Petersburg – gehört in der Semperoper zu Weihnachten wie der Dresdner Stollen oder der berühmte Striezelmarkt. Aaron S. Watkin und Jason Beechey greifen in ihrer Interpretation auf die Geschichte von E. T. A. Hoffmann zurück und gestalten ein dem klassischen Ballett verpflichtetes Märchen im Umfeld einer Dresdner Weihnacht: Zu Heiligabend bekommt Marie einen Nussknacker geschenkt, den sie sofort in ihr Herz schliesst. Bald droht jedoch Gefahr von einer kriegerischen Mäuseschar. Da ist es, als würde der Nussknacker zum Leben erwachen: Er stellt sich dem Feindesheer entgegen. Mit ihrem neuen Schützling begibt sich das Mädchen auf eine Reise durch ein Land zuckersüsser Träume – und ins Erwachsenwerden.

Die Handlung – Ausführlicher Beschrieb

Magische Kräfte

Der Weihnachtsmarkt
Die Nacht senkt sich über das winterliche Dresden, auf dessen Weihnachtsmarkt das Treiben langsam ein Ende nimmt. Während die Händler ihre exotischen Waren einräumen und die letzten Besucher in Freude auf das Fest über den Platz schlendern, erscheint der geheimnisvolle Drosselmeier, der in seine Zauberwelt einführt …

Fantastische Geschenke

Das Fest
Die letzte Vorbereitung auf das Weihnachtsfest bei den Stahlbaums ist mit dem Schmücken des Christbaums in vollem Gange. Für die Kinder der Familie, Luise, Fritz und Marie, steigt die Spannung ins Unermessliche. Endlich dürfen sie mit den Gästen der Familie in den Salon eintreten, wo die Bescherung stattfindet. Reich beschenkt beginnen die Kinder zu spielen; die Mädchen umhegen ihre Puppen, während die Jungen ihre neuen Musikinstrumente ausprobieren – bis plötzlich ein letzter Gast erscheint: Drosselmeier. Etwas Unheimliches umgibt diesen Herren, etwas, das den Kindern Respekt einflösst, zudem aber auch stets ihre Neugierde weckt, denn Drosselmeier ist derjenige, der regelmässig die wunderbarsten Geschenke macht. Luise erhält ein Marzipanschloss, Fritz einen gruseligen Mausekönig mit sieben bekrönten Köpfen. Marie, die jüngste Tochter, erhält einen Nussknacker, von dem sie sofort verzaubert ist. Als grösste Überraschung präsentiert Drosselmeier zwei Puppen in der Grösse eines Kindes, es sind die Zuckerfee und ihr Gemahl, die auf sein Kommando hin ebenso zu tanzen beginnen wie zwei weitere Figuren in gleicher Grösse – ein Nussknacker und ein Mausekönig. Dann widmet sich Drosselmeier Marie und zeigt ihr, wie sie mit ihrem Nussknacker Nüsse knacken kann. Doch die Freude währt nicht lange: Fritz malträtiert den hölzernen Gefährten, bis dessen Kiefer bricht, so dass dieser von Marie und Drosselmeier verbunden werden muss. Nach verschiedenen Tänzen geht das Fest zu Ende. Die Gäste verabschieden sich, und die Kinder der Stahlbaums gehen zu Bett. Nur Drosselmeier scheint noch etwas vorzuhaben …

Erbitterter Kampf

Die Verwandlung
Kurz vor Mitternacht schleicht Marie zurück in den Salon, um nach ihrem Nussknacker zu schauen. Doch sie erschrickt fast zu Tode, als sie eine Maus entdeckt, die etwa so gross ist wie sie selbst. Auch glaubt sie, Drosselmeier auf der Standuhr sitzen zu sehen, wo sich ansonsten eine Eule befindet. Immer mehr Mäuse bevölkern den Raum, und als Marie fliehen will, verletzt sie sich an der Vitrine und bricht mit ihrem Nussknacker im Arm ohnmächtig zusammen. Drosselmeier scheint sie schützen zu wollen und trägt das Mädchen auf das Sofa und begutachtet den Nussknacker, dessen Kinn geheilt zu sein scheint. Mit einem Mal beginnt alles im Salon zu wachsen, der Weihnachtsbaum, die Uhr, das Sofa, die Vitrine. Aber nicht nur das, auch Marie wächst. Tatsächlich! Aus einem kleinen Mädchen wird eine junge Frau – sie selbst kann kaum glauben, was mit ihr geschieht. Auch die Geschenke, Maries Nussknacker und der Mausekönig ihres Bruders Fritz, wachsen zu Lebensgrösse an, erwachen dann zum Leben und stehen sich plötzlich feindlich gestimmt und kriegsbereit gegenüber. Der Nussknacker vereint seine Truppen aus den zum Leben erweckten Spielzeugsoldaten, die Fritz in der Vitrine aufbewahrte. Dem Heer gegenüber formiert sich eine Armee aus Mäusen, dem der Mausekönig vorsteht. Es kommt zum erbitterten Kampf. Als es nach einem Sieg des Mausekönigs aussieht, greift Marie ein und verhilft dem Nussknacker zum Triumph. Auf wundersame Weise verwandelt sich dieser in einen jungen Prinzen.

Junge Liebe

Der Winter-Zauberwald
Gemeinsam mit dem Prinzen erlebt Marie, wie sich die Welt um sie herum auflöst und sich die Zwei in einem verschneiten, geheimnisvollen Weihnachtswald wiederfinden. Dort lässt Drosselmeier die beiden, um die sich bereits ein zärtliches Band der Liebe gelegt hat, ihren Weg gehen. Wie im Rausch erlebt Marie diesen Ort, an dem sie, ihr Prinz, Schneeflocken und Eiszapfen einen Reigen bilden. Die Schneekönigin schickt Marie und ihren jungen Gefährten auf eine Reise in das Land der Süssigkeiten, welches die Mutter des Prinzen, die Zuckerfee, regiert.

Traumhaftes Ankommen & Sehnsüchtige Aussichten

Das Land der Süssigkeiten
Am Ende der Reise, angekommen an einem Schloss, traut Marie ihren Augen nicht: All ihre Puppen von zu Hause sind lebendig, und alles besteht offenbar aus Süssigkeiten, spanische, französische, orientalische und deutsche Leckereien, ein Fest für die Augen und den Gaumen. Die Zuckerfee erscheint und gemeinsam mit ihrem Gemahl begrüsst sie ihren Sohn mit Marie an seiner Seite. Der Prinz berichtet vom Kampf gegen den Mausekönig und von Maries Hilfe, die sein Leben rettete. Aus Dank dafür erklärt die Zuckerfee das Paar zu den zukünftigen Regenten. Der Prinz und Marie verleihen ihrer jungen Liebe in einem Blumenwalzer Ausdruck. Daraufhin demonstrieren die Zuckerfee und ihr Gemahl ihre Noblesse und Eleganz in einem Grand pas de deux. Doch der Aufenthalt währt nicht ewig, Marie und ihr Prinz müssen das Land wieder verlassen …

Wissendes Erwachen

Der Salon
Auf ihrer Suche nach Marie, da sie im Bett nicht zu finden war, entdeckt die Mutter ihre Tochter schlafend auf dem Sofa des Salons – ihren hölzernen Nussknacker im Arm. Marie erwacht, zunächst leicht verwirrt und dann doch sicher und über die Zweifel der Mutter erhaben, die vergangenen Abenteuer erlebt zu haben. Auch hat sie einen Beweis dafür … Von allen unbemerkt, mit einem Blitzen in den Augen, bewacht einer die Szene von seinem Platz auf der Standuhr: Drosselmeier.

Wir wünschen viel Spass auf der Adventsreise nach Dresden!

Das Roth-Team